

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Finanzen	DRUCKSACHE	
Az.: 20 - 21 - 00 / 23	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 19.12.2022	6	2023

Vorlage

an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen ☒				
		öffent-lich	nicht-öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange-nommen	abgelehnt	geändert
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung	17.01.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung	26.01.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	03.02.2023		<input checked="" type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag	15.02.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):				Geschäftsbereich 20	
Gefertigt: 20.01	Beteiligt: 20			Landrat	
				gez. Radeck	
				zur Beschlussausführung. (Handzeichen)	

Betreff:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023,
mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026, Haushaltssicherungskonzept 2023

Beschlussvorschlag:

- a) Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen beschlossen,
- b) die vorliegenden mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungen der Kernverwaltung und der Kreisvolkshochschule für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 werden unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen zur Kenntnis genommen,
- c) die vorliegenden Investitionsprogramme der Kernverwaltung und der Kreisvolkshochschule und für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 werden unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen festgestellt,
- d) das zum Haushaltsplan 2023 aufgestellte Haushaltssicherungskonzept wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen beschlossen.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	Ifd. Nr. 6	Jahr 2023

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Vom Kreistag sind Beschlussfassungen über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, die Investitionsprogramme für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 und das Haushaltssicherungskonzept 2023 herbeizuführen. Bei den Ergebnis- und Finanzplanungen für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 genügt die Kenntnisnahme.

Die dem Geschäftsbereich Finanzen von anderen Geschäftsbereichen vorgelegten Anträge auf Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen im Haushaltsjahr 2023 werden zur Kenntnisnahme beigelegt.



Mehr
Generationen
Haus

AWO-Mehrgenerationenhaus Helmstedt, Triftweg 11
38350 Helmstedt, Tel. 0 53 51 / 76 67 FAX. 05351/5968010



Landkreis Helmstedt
z. H. Herrn Jagiolka
Batteriewall 11

38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt			
07. Juni 2022			

Helmstedt, 31.05.2022

Antrag auf die Gewährung eines Kreiszuschusses zu den laufenden Kosten des Mehrgenerationenhauses für das Jahr 2023

Sehr geehrter Herr Jagiolka,

hiermit beantragen wir einen Zuschuss zu den laufenden Kosten des AWO-Mehrgenerationenhauses Helmstedt in Höhe von 1.170,-- € für das Kalenderjahr 2023.

Das bundesweite Motto „Mehrgenerationenhaus - Miteinander – Füreinander“ ist für das Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft des AWO-Kreisverbandes Helmstedt e. V. seit jeher Programm. Unsere Angebotsvielfalt wird bedarfsorientiert angepasst und so knüpfen wir immer direkt an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort an. Die Umsetzung erfordert allerdings auch eine hohe Flexibilität im Handeln. Durch die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlich Engagierten ist uns dies bisher immer sehr gut gelungen.

Der Offene Treff ist seit vielen Jahren das Herzstück unseres Hauses und bietet an ca. 50 Stunden in der Woche überwiegend vor- und nachmittags, hin und wieder auch abends, Menschen aller Generationen unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft zahlreiche Möglichkeiten ihren Alltag zu entlasten und lebendig zu gestalten. Besonders in diesem Bereich helfen die ehrenamtlich Engagierten mit ihren vielfältigen freiwilligen Leistungen.

Die Zuwendung des Landkreises Helmstedt ermöglicht uns z. B., die Öffnungszeiten der Einrichtung geregelt zu gewährleisten. Diese Verlässlichkeit ist vor allem für die Nutzerinnen und Nutzer wichtig. Auch wenn wir in Zeiten der Pandemie zeitweise nicht für die Besucherinnen und Besucher in Präsenz öffnen durften, sind wir doch werktags für Einzelbesuche vor Ort. Hilfesuchende erhalten weiterhin die gewohnte Unterstützung, Einkaufshilfen werden angeboten und an Online-Veranstaltungen erfreuen sich Menschen aller Generationen inzwischen ebenfalls.

Wir wären sehr erfreut, wenn der Landkreis Helmstedt unsere Arbeit auch im nächsten Jahr wieder unterstützt. Den vorläufigen Finanzierungsplan für das Jahr 2023 legen wir ebenfalls bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

MehrGenerationenHaus
AWO-Kreisverband Helmstedt e. V.
Frittweg 11 38350 Helmstedt
Tel. 05351 7667 FAX 05351 596 8010
info@mehrgenerationenhaus-helmstedt.de

(Ute Wirkus, Bereichsleitung AWO-MehrGenerationenHaus Helmstedt)

Anlagen



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Helmstedt e.V.**

Poststraße 16
38350 Helmstedt
Tel 05351 / 531838-0
Fax 05351 / 531838-20
e-mail:
christian.kroeger@awo-kv-
helmstedt.de

AWO Kreisverband Helmstedt e.V.
Poststraße 16 · 38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Jugend
Herr Steffen
Batteriewall 11
38350 Helmstedt

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

unsere Zeichen

e-mail

christian.kroeger@awo-kv-helmstedt.de

Helmstedt,

31.07.2022

Projekt Bildungschancen – Plus – Spiel- und Schularbeitenhilfe

Antrag auf die Gewährung eines Kreiszuschusses für das Haushaltsjahr 2023

Sehr geehrter Herr Steffen,

hiermit beantragen wir einen Zuschuss in Höhe von 20.000 € für das Haushaltsjahr 2023. Anliegend überreichen wir Ihnen die Kostenplanung für das Haushaltsjahr 2023.

Begründung für die Erhöhung des Zuschusses:

Wir werden im Jahr 2023 wieder deutlich mehr Betreuungen anbieten, wir haben im Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022 bereits mehr Betreuungen angeboten als im gesamten Geschäftsjahr 2021 (Nachweis für 2021 ist erfolgt).

Zudem spüren wir in allen Kostenbereichen signifikante zweistellige Kostensteigerungen, die aufgrund der starken inflationären Entwicklungen auch bei uns zu finanzieren sind. Diese Kostensteigerungen beginnen gerade erst ihre volle Wirkung zu entfalten und werden weit über das Jahr Geschäftsjahr 2023 zu wirtschaftlichen Herausforderungen für unseren Kreisverband führen. Diese Kostensteigerungen haben wir in der Kostenplanung für das Jahr 2023 berücksichtigt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die zuständigen Gremien des Landkreises Helmstedt unserem Antrag zustimmen würden.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kröger
Vorstand

Anlagen

Bankverbindung:

Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG · IBAN: DE78270925553021263400 · BIC: GENODEF1WFFV

Landkreis Helmstedt			
27. Juni 2022			



DRK-Kreisverband Helmstedt e.V. · Schöninger Straße 10 · 38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
Herr Winter
Batteriewall 11
38350 Helmstedt

**DRK-Kreisverband
Helmstedt e.V.**

Buchhaltung

Schöninger Straße 10
38350 Helmstedt
Tel. +49 5351 5858-0
Fax +49 5351 5858-58
info@drk-kv-he.de
www.drk-kv-he.de.de

Präsident/in
Carina Thomsen

Vorstand
Mark-Henry Spindler

Ihre Nachricht
vom 06.05.2020

Ihr Schreiben
06.05.2020
Ihr Zeichen
51.13 – Zuschuss 2020
Bearbeiter/in
Jutta Besecke

Tel. +49 5351 5858-36
Fax +49 5351 5858-58
Jutta.Besecke@drk-kv-he.de

Amtsgericht Braunschweig
Vereinsregister-Nr. VR 130045

Steuernummer
28/210/01988
Finanzamt
Helmstedt

Bankverbindungen
Volksbank Wolfenbüttel
IBAN DE16 2709 2555 3022 2834 04
BIC GENODEF1WFV

Helmstedt, den 22.06.2022

**DRK Mütterzentrum Schöningen
Gewährung eines Kreiszuschusses für das Kalenderjahr 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Geschäftsjahr 2023 beantragen wir hiermit die Gewährung eines Zuschusses zu den Betriebskosten des DRK Mütterzentrums in Schöningen in Höhe von 1.170,00 €

Der DRK Kreisverband Helmstedt e.V. betreibt ein Mütterzentrum in Schöningen, welches sich in den Räumen der Sozialstation Schöningen, Heinrich-Jasper-Str.6 befindet.

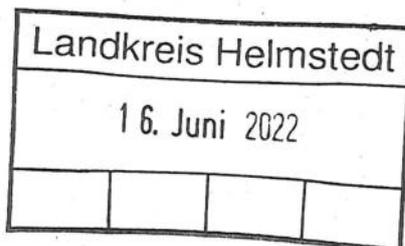
Die beantragten Mittel dienen ausschließlich der Finanzierung von Angeboten und Veranstaltungen für den Bereich des Mütterzentrums.

Mit freundlichen Grüßen


Mark-Henry Spindler
Vorstand
DRK-Kreisverband Helmstedt e.V.



Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Jugend
Herr Winter
Postfach 15 60
38335 Helmstedt



Sie erreichen mich:
Dienstag bis Donnerstag 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Tel.: 05351 / 4 29 20
Fax: 05351 / 59 56 44

Bearbeitet von: Jutta Rosenkranz

Anschrift: Streplingerode 25/26
38350 Helmstedt

E-Mail: j.rosenkranz@jugendhilfeverein-helmstedt.de
Internet: www.jugendhilfeverein-helmstedt.de

Aktenzeichen: 51.13 – Zuschuss 2023

Unser Zeichen: Ros

Datum: 07.06.2022

Antrag auf Anteilsfinanzierung für das Haushaltsjahr 2023

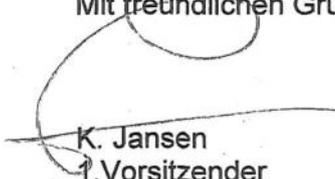
Sehr geehrter Herr Winter,

der Verein Jugendhilfe Helmstedt e.V. führt seit 1998 Soziales Training und seit über 20 Jahren Täter-Opfer-Ausgleich im Rahmen jugendrichterlicher Weisungen durch. Diese sind gesetzliche Pflichtaufgaben.

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 02.05.2022, beantragen wir auch für das Haushaltsjahr 2023 einen Zuschuss (Anteilsfinanzierung) in Höhe von 23.500,00€.

Anbei übersenden wir Ihnen den Finanzierungsplan 2023.

Mit freundlichen Grüßen


K. Jansen
1. Vorsitzender

Landkreis Helmstedt			
23. Mai 2022			

pro familia Niedersachsen Dieterichsstraße 25 A 30159 Hannover

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Jugend
Postfach 15 60
38335 Helmstedt

Ihr Gesprächspartner: Frau Engelhardt
Telefon: 0511 / 30185780
Unser Zeichen: Eng
Unsere Nachricht vom:

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Datum: 20.05.2022

Finanzierung der pro familia - Beratungsstelle Helmstedt Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im HH-Jahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich Ihnen den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023.

Wir haben die voraussichtlichen Kosten ermittelt und beantragen hiermit einen Zuschuss in Höhe von

28.400,- Euro

Wir möchten uns auch bei dieser Gelegenheit für die Unterstützung durch den Landkreis und für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Uta Engelhardt
Landesgeschäftsführerin

Anlagen



LUKAS-WERK
GESUNDHEITS-
DIENSTE

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH Poststraße 2 38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Jugend
Herrn Winter
Batteriewall 11
38350 Helmstedt

Vossage, Katrin
Einrichtungsleiterin

Fachambulanz
Helmstedt

T 05351.5209-50
F 05351.5209-59
M fa-helmstedt@lukas-werk.de

Poststraße 2
38350 Helmstedt
www.lukas-werk.de

Geschäftsführerin
Simone Wieczorek

Verwaltungsratsvorsitzender
Prof. Dr. jur. Wilhelm-Albrecht Achilles

Sitz der Gesellschaft
Kastanienweg 3
38173 Sickinge-Neuerkerode

Amtsgericht Braunschweig
HRB 6416
USt-IdNr. DE 114 823 470

SparkasseHildesheim Goslar Peine
IBAN DE54 2595 0130 0074 0026 68
BIC NOLADE21HIK

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN DE04 5206 0410 0000 6017 21
BIC GENODEF1EK1

Diakonisches Werk der evangelischen
Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN)

Diakonie



Zertifikat seit 2013
audit berufundfamilie

Wiec/Vos

29.06.2022

Zuwendungsantrag für 2023 aus Kreismitteln des Geschäftsbereiches Jugend für unsere Fachambulanz in Helmstedt

Sehr geehrter Herr Winter,

wir bedanken uns für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Förderung der Präventionsarbeit unserer Fachambulanz.

Für das Haushaltsjahr 2023 beantragen wir eine Zuwendung in Höhe von 15.000 EURO.

Vor dem Hintergrund der Personalkostensteigerung in Höhe von 3,77% (siehe Anlage) sowie nahezu verdoppelten Energiekosten ist die bisherige Zuschusssumme nicht ausreichend. Mit einer weiteren Verteuerung ist zu rechnen.

Die Herausforderungen für die Suchthilfe sind die steigenden Bedarfe der Zielgruppen, die Hilfsangebote müssen flexibler und individueller gestaltet werden sowie die erforderliche Digitalisierung, die Ressourcen benötigt. Sie kann die Beratung ergänzen und Zugänge erleichtern, ersetzt jedoch nicht den persönlichen Kontakt.

Der Mischkonsum von Alkohol und illegalen Drogen, NPS (neue psychoaktive Substanzen), Cannabis und Medikamenten steigt an; besonders bei Jugendlichen und Heranwachsenden nehmen diese Konsummuster zu.

Moderne Suchtprävention ist nicht ausschließlich Information über Suchtmittel, sondern bedeutet intensive und kontinuierliche Zusammenarbeit mit Schulen, die sich teilweise über Jahre erstreckt. Prävention hat keine „Feigenblattfunktion“ vor den Ferien, sondern bedeutet individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in ihren

Ein Teil der
Unternehmensgruppe

esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

Wege finden.



Rückenwind e.V. - Verein gegen sexualisierte Gewalt und Fachberatungsstelle

Rückenwind e.V. Kirchstraße 2, 38350 Helmstedt

07.03.2022

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Jugend
z. H. Herrn Jagiolka
Postfach 15 60
38335 Helmstedt

Landkreis Helmstedt			
09. MRZ 2022			

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Soziales
z. H. Herrn Daether
Conringstr. 27 – 30
38350 Helmstedt

Gewährung eines Zuschusses zu den laufenden Kosten der Fachberatungsstelle Rückenwind für das Jahr 2023

Sehr geehrter Herr Jagiolka, sehr geehrter Herr Daether,

bisher fördern der Geschäftsbereich Jugend (mit 33.600 Euro) und der Geschäftsbereich Soziales (mit 16.000 Euro) die Fachberatungsstelle Rückenwind. Um eine Transparenz zu gewährleisten, richtet sich dieser Antrag parallel an beide Geschäftsbereiche.

Hiermit beantragen wir einen Gesamtzuschuss durch den Landkreis Helmstedt in Höhe von 49.600 Euro für das Jahr 2023 – entsprechend rund 49% der Gesamtkosten des Haushaltes der Fachberatungsstelle.

Die allgemeine und hinlänglich bekannte prekäre personelle Situation wurde bereits im Tätigkeitsbericht (2021) ausführlich dargelegt. Wir möchten an dieser Stelle nochmals hervorheben, dass im Landkreis Helmstedt die dringende Notwendigkeit besteht, mit präventiven Maßnahmen (Schutzkonzepte für Einrichtungen, Fortbildungs- und Präventionsangebote u. ä.) Kinder und Jugendliche gegen sexualisierte Gewalt zu schützen. Ohne die Einstellung einer zusätzlichen Präventionskraft kann diese wichtige Aufgabe von der Beratungsstelle Rückenwind nicht umgesetzt werden.

Rückenwind e.V. -
Verein gegen sexualisierte Gewalt
und Fachberatungsstelle

FAX
05351 542278

TEL · BÜRO
0176-95595253

MAIL · BÜRO
rueckenwind-buero@t-online.de

WEB
www.rueckenwind-helmstedt.de

TEL · BERATUNG
05351-424398

MAIL · BERATUNG
rueckenwind-he@t-online.de

BANKVERBINDUNG
Rückenwind e.V.

Volksbank eG Wollenbüttel
BIC
GENODEF1WFV
IBAN
DE37 2709 2555 3044 7135 00

Kirchstraße 2
(im Haus der Diakonie)
38350 Helmstedt

caritas



Caritasverband für den
Landkreis Helmstedt

Caritasverband Helmstedt Am Ludgerihof 5 38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Jugend
Herrn Steffen Winter
Postfach 15 60
38335 Helmstedt

Geschäftsführung

Caritas-Zentrum
Am Ludgerihof 5, 38350 Helmstedt
Telefon-Zentrale 0 53 51/83 82

Ihr Ansprechpartner:
Michael Fischer
Telefon-Durchwahl 0 53 51/52 36 07
Telefax 0 53 51/5 53 37 42
m.fischer@caritas-helmstedt.de
www.caritas-helmstedt.de

Datum 11.07.2022 fis

Antrag auf Kreiszuwendung 2023 - Beratungsstelle

Sehr geehrter Herr Winter,

in der Anlage erhalten Sie den Finanzierungsplan 2023 für unsere Beratungsstelle für Schwangere und Familien.

Wie in den vergangenen Jahren, beantragen wir eine Kreiszuwendung in Höhe von 4.700,00 EUR, was einem Finanzierungsanteil von 7,51 % entspricht. Wir weisen darauf hin, dass in Anbetracht des frühen Zeitpunktes der Beantragung ein gewisses Risiko hinsichtlich der Genauigkeit der in Ansatz gebrachten Werte besteht.

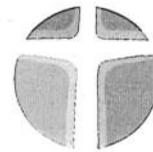
Die Unterlagen erhalten Sie per E-Mail. Den Eingang bitten wir Sie, uns kurz zu bestätigen.

Wir danken für die Bemühungen und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Fischer, Geschäftsführer

Anlage



Diakonie im Braunschweiger Land - Kreisstelle Helmstedt
Kirchstr. 2 - 38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Jugend
z.Hd. Hr. Winter
Batteriewall 11
38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt			
05. Juli 2022			

Zuschussantrag 2023 Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle

Helmstedt, den 30.06.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Winter,

Tel.: 05351 538310
Fax: 05351 538319
E-Mail: e.seifert
@diakonie-braunschweig.de
www.diakonie-braunschweig.de

wir bitten Sie, die Beratungsarbeit unserer Schwangerschaftskonfliktber-
atungsstelle im Haus der Diakonie in Helmstedt im kommenden Jahr mit einem
Zuschuss in Höhe von

1.500,00 Euro

Diakonie im Braunschweiger Land
gemeinnützige GmbH
Kreisstelle Helmstedt
Kirchstr. 2
38350 Helmstedt

weiterhin zu unterstützen. Im Rahmen der Beratung werden Schwangere aus dem
ganzen Kreisgebiet vor einem geplanten Schwangerschaftsabbruch sowie Frauen,
die sich aufgrund einer problematischen Lebenssituation während ihrer
Schwangerschaft oder nach der Geburt eines Kindes an uns wenden, beraten und
begleitet. Die Beratungen führt weiterhin Frau Petra Sinkemat (Hebamme/ Dipl.-
Soz. Päd./ Dipl.- Sozialarbeiterin) durch, wahlweise in Präsenz oder per Video. Der
Stellenanteil der Beratung Schwangerer und junger Familien von Frau Sinkemat
umfasst 22,5 % einer Vollzeitstelle. Die Vorläufige Finanzplanung können Sie der
Anlage entnehmen.

Evangelische Bank eG
IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99
BIC GENODEF1EK1

Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE70 2505 0000 0152 0284 86
BIC NOLADE2HXXX

Sitz der Gesellschaft
Peter-Joseph-Krahe-Straße 11
38102 Braunschweig

Amtsgericht Braunschweig HRB 5235
Gerichtsstand Braunschweig

Steuernummer 13/208/40326

Geschäftsführung
Anke Grewe
Norbert Velten

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Prof. Dr. Kreikebohm

Mitglied im Diakonischen Werk
evangelischer Kirchen in
Niedersachsen e. V.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ekke Seifert
Beauftragter für Diakonie

Anlage
Vorläufige Finanzplanung 2023



St. Nikolaus Kinder- u. Jugendhilfe Elbestrasse 34 38120 Braunschweig

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Jugend
Herrn Winter
Postfach 15 60
38335 Helmstedt

Landkreis Helmstedt			
17. Juni 2022			

Verwaltung

Elbestrasse 34, 38120 Braunschweig
Telefon-Zentrale 0 531 / 84 90 96
Telefax : 0 531 / 84 90 06

Ihre Ansprechpartnerin
Susanne Papendorf
susanne.papendorf@caritas-nikolaus.de
www.caritas-nikolaus.de

Datum 15. Juni 2022

Antrag auf Kreiszuwendung 2023

Sehr geehrter Herr Winter,

in der Anlage erhalten Sie den Finanzierungsplan 2023 für unsere Jugendwerkstatt „Holzwurm“.

Wie in den vergangenen Jahren, beantragen wir eine Kreiszuwendung in Höhe von 20.500,00 EUR, was einem Finanzierungsanteil von 4,08 % entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass zum jetzigen frühen Zeitpunkt die angegebenen Werte nur eine Annäherung an die tatsächlichen Bedingungen in 2023 sein können. Insbesondere die neue Ausgestaltung der Landes- u. EU-Finanzierung stellt einen Unsicherheitsfaktor dar. Daher kann der anliegende Finanzierungsplan nur als vorläufig gelten. Er wurde unter der Maßgabe der bisher bekannten Bedingungen erstellt.

Den Eingang bitten wir Sie, uns kurz zu bestätigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Romina Hartung
Einrichtungsleitung

Landkreis Helmstedt
Herr Hasse
Südertor 6
38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt			
07. März 2022			

Wolfsburg, 28.02.2022

**Bereitstellung zusätzlicher oder erstmaliger Ausbildungsplätze für 2023,
Antrag auf Bewilligung dafür benötigter Mittel**

Sehr geehrter Herr Hasse,

der RVA bietet sich auch für das Jahr 2023 an, markt- und sozialbenachteiligte Jugendliche auf zusätzlichen und erstmaligen Ausbildungsplätzen im Landkreis Helmstedt auszubilden.

Nach Auffassung von **BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser** hatte die Corona-Pandemie auch 2021 den Ausbildungsmarkt fest im Griff. „Leider ist die noch im Sommer 2020 erwartete Erholung in dem erhofften Ausmaß in diesem Jahr nicht eingetreten. Der leichte Anstieg bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen zeigt, wie sehr sich die Betriebe und Ausbildungsverantwortlichen anstrengen, auch in diesen schwierigen Zeiten an der dualen Ausbildung festzuhalten. Dennoch ist spürbar, dass die Verunsicherung bei Betrieben und Jugendlichen aufgrund der Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 nach wie vor hoch ist. Große Sorge bereitet mir der weitere Rückgang auf der Nachfrageseite, ein eindeutiger Beleg dafür, dass das Interesse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der dualen Berufsausbildung weiter nachlässt. Und da, wo heute die Auszubildenden fehlen, fehlen morgen die Fachkräfte. Deshalb wird die Sicherung des Fachkräftebedarfs zu einer der größten Herausforderungen dieses Jahrzehnts. Nur mit einer attraktiven und starken dualen Berufsbildung wird es gelingen, dieser Herausforderung zu begegnen.“

Die Ausbildungsplatznachfrage erreichte im letzten Jahr einen Tiefstand seit 1992, als erstmals Daten für das wiedervereinigte Deutschland vorlagen.

Auf der anderen Seite stieg die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze an. 63.200 Ausbildungsstellen blieben 2021 unbesetzt. Das entspricht einem Anstieg um 3.200 (+5,4 %) im Vergleich zu 2020. Schon in den Jahren zuvor war die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen stetig gestiegen (2019: 53.100, 2020: 59.900).

Die Passungsprobleme zu verringern, also Bewerber und Unternehmen besser zusammenzubringen, stellt somit die größte Herausforderung dar. Der Regionalverbund für Ausbildung hat über die vielen Jahre eine große Expertise aufgebaut, die Bewerber zielgerichtet in für sie passende Betriebe zu vermitteln. Das gelingt durch die enge Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Kollegen des Ausbildungsmanagements und der Akquise. Zum Teil haben Vorstellungsgespräche gemeinsam stattgefunden. Feststellbar waren nach nunmehr zwei Jahren bei den Bewerbern eine größere Unsicherheit und ein höherer Beratungsbedarf was die Berufswahl angeht. Da Beratungsstellen, die Berufsberatung und andere Einrichtungen nur eingeschränkt im Onlinemodus arbeiten konnten, wurden weniger junge Menschen erreicht. Auf betrieblicher Seite sind weniger Praktikumsstellen angeboten worden, in denen sich junge Menschen ausprobieren und sich ihrer Berufswahl sicherer werden konnten.

Das hat zum Teil dazu geführt, dass sich Ausbildungsplatzbewerber nach Alternativen umgesehen haben. Ein Teil hat ihre schulische Qualifikation mit Angeboten an den Berufsschulen fortgesetzt, wiederum ein Teil hat ein Freiwilligenjahr absolviert und ein weiterer Teil hat sich eine Beschäftigung gesucht. Auch in Maßnahmen der Bundesagentur sind junge Menschen zunächst untergekommen.

Sie werden in diesem und in den nächsten Jahren ihren aufgeschobenen Ausbildungsstart nachholen wollen.

Deshalb sind wir der Überzeugung, dass der Regionalverbund für Ausbildung mit seinem Angebot, wie schon in seiner Gründungszeit, einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung und Ausbildung dieser jungen Menschen zu leisten imstande ist.

Gleichzeitig ist eine Ausbildung über den RVA auch immer eine Form von Wirtschaftsförderung für die Unternehmen der Region, die so motiviert werden sollen, ihr Ausbildungsengagement fortzusetzen und Fachkräfte für morgen auszubilden und ihnen eine berufliche Perspektive zu bieten.

Der Regionalverbund für Ausbildung bietet allen seinen Auszubildenden Förderunterricht sowie Zwischen- und Abschlussprüfungsvorbereitung an. Generell dürften sich die hier beschriebenen Probleme nur dann lösen lassen, wenn der Regionalverbund für Ausbildung mit Schulen, Betrieben und Kommunen und anderen Netzwerkpartnern eng zusammenarbeitet.

Dahingehend leistet der Regionalverbund für Ausbildung in den Gebietskörperschaften Gifhorn, Helmstedt und Wolfsburg, insbesondere für diesen Personenkreis, einen wirkungsvollen Beitrag zur beruflichen Qualifizierung.

Die Bewerberstatistik der Bundesagentur weist zum Stichtag 30.09.2021 für den Landkreis Helmstedt eine Zahl von 268 Bewerbern aus, die nicht in Berufsausbildung eingemündet sind.

Da sich viele Jugendliche nicht ausbildungssuchend bei der Bundesagentur melden, liegt die Zahl der Unversorgten höchstwahrscheinlich darüber.

Der Bedarf, zusätzliche oder erstmalige Ausbildungsstellen für Benachteiligte bereitzustellen, ist somit weiterhin gegeben.

Die Kosten, die für 10 Ausbildungsplätze vom Landkreis Helmstedt zu tragen wären, belaufen sich für die Jahre 2023 bis 2026 auf insgesamt 275.000 € und verteilen sich auf diese Jahre wie folgt:

- 19.500 € im Jahr 2023,
- 105.000 € im Jahr 2024,
- 105.000 € im Jahr 2025,
- 45.500 € im Jahr 2026.

Die Erhöhung des Zuschusses ist bedingt durch eine Tarifierhöhung bei Gehältern und Ausbildungsvergütungen. Die Erhöhung sieht aber keine komplette Übernahme der Tarifänderungen durch die Gebietskörperschaften vor.

Der RVA behält die von den Gebietskörperschaften gewünschte Reduzierung seiner Liquidität auf das notwendigste Minimum bei. Im Gegenzug ist weiterhin eine eng an den Ausgaben der einzelnen Jahre orientierte Aufteilung der Zuschüsse notwendig.

Zu erwarten ist auch für 2023, dass mit Unterstützung des Fördervereins ready4work wieder Ausbildungsplätze kofinanziert werden können.

Die Mittel des Landkreises Helmstedt werden wie bisher durch die Beiträge der Partnerbetriebe des RVA kofinanziert, so dass sich für die beantragte Summe eine Anzahl von 10 Ausbildungsplätzen ergibt. Ausbildungsabbrecher werden im Verlauf der Maßnahme durch neue Bewerber ersetzt, so dass relativ sichergestellt ist, dass alle Auszubildenden ihre Ausbildung beim RVA beenden.

Die Verteilung der Gesamtkosten auf die einzelnen Jahre war zur Sicherung der Liquidität auf vier statt bisher fünf Haushaltsjahre auszulegen, was bei meist dreijährigen Ausbildungsverläufen auch realistisch ist. Wie in den Vorjahren werden nur erstmalig oder zusätzlich eingerichtete Ausbildungsplätze berücksichtigt.

Ich würde mich freuen, wenn eine Fortsetzung der für die benachteiligten Jugendlichen erfolgreichen Arbeit in Helmstedt auch im Jahre 2023 möglich wäre und bitte um die Zusage der Mittel für Einstellungen im Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen



Kristin Panse
Geschäftsführerin

Landkreis Helmstedt

Anlage zum Antrag für 2023-2026

RVA , Regionalverbund für Ausbildung e.V.

Kalenderjahr	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
Neuer Jahrgang 2019 -2022						
10 Auszubildende	40.600,00 €					40.600,00 €
Neuer Jahrgang 2020 -2023						
10 Auszubildende	95.584,00 €	41.818,00 €				137.402,00 €
Neuer Jahrgang 2021 -2024						
10 Auszubildende	97.495,68 €	97.495,68 €	42.654,36 €			237.645,72 €
Neuer Jahrgang 2022 -2025						
10 Auszubildende	18.750,00 €	99.500,00 €	99.500,00 €	43.500,00 €		261.250,00 €
Neuer Jahrgang 2023 -2026						
10 Auszubildende		19.500,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	45.500,00 €	275.000,00 €
	252.429,68 €	258.313,68 €	247.154,36 €	148.500,00 €	45.500,00 €	951.897,72 €
1. Quartal	63.107,42 €	64.578,42 €	61.788,59 €	37.125,00 €	11.375,00 €	237.974,43 €
2. Quartal	63.107,42 €	64.578,42 €	61.788,59 €	37.125,00 €	11.375,00 €	237.974,43 €
3. Quartal	63.107,42 €	64.578,42 €	61.788,59 €	37.125,00 €	11.375,00 €	237.974,43 €
4. Quartal	63.107,42 €	64.578,42 €	61.788,59 €	37.125,00 €	11.375,00 €	237.974,43 €
	252.429,68 €	258.313,68 €	247.154,36 €	148.500,00 €	45.500,00 €	951.897,72 €

Quartalsweise Aufteilung der Zahlungen:

1. Quartal
2. Quartal
3. Quartal
4. Quartal